

Pressemitteilung

Hermann Poll (1902-1990)

Bilder und Zeichnungen 1922-1987

Ausstellungsdauer: 8.11.2011 bis 14.01.2012

Eröffnung: **Sonnabend, 5. November 2011, 17 Uhr**

Einführung: Dr. Jürgen Schilling

Präsentation der Werkdokumentation Hermann Poll „**Bilder des Lichtes und der Stille**“

KUNST	Stiftung	POLL
POLL	ART FOUNDATION	BERLIN

Galerie der Kunststiftung Poll
Gipsstraße 3
10119 Berlin

Tel.: (030) 284 96 20
kunst@poll-berlin.de
www.poll-berlin.de

Aus Anlass der 25jährigen Arbeit der Kunststiftung Poll freuen wir uns, die Jubiläumsausstellung „**Hermann Poll – Bilder und Zeichnungen 1922 – 1987**“ ankündigen zu können.

Nach expressionistischen Anfängen in den zwanziger und dreißiger Jahren bildete die südliche Landschaft für Hermann Poll den Kern seiner künstlerischen Arbeit. „Das Licht ist es, was mich zum Süden geführt hat und die Reinheit der Luft. Die Menschen sind dort freundlicher als hier. Immer kommt zuerst der Mensch und dann die Sache“, sagte er selbst über seine jährlichen Aufenthalte auf der Insel Ischia.

Hermann Poll gehört zur Generation jener Künstler, während deren Schaffenszeit die Ausdrucksformen der Kunst mehrfach radikale Wandlungen erlebten. Obwohl offen für diese Entwicklungen der damaligen Avantgarden, blieb Hermann Poll Zeit seines Lebens einer realistischen Wirklichkeitsdarstellung verpflichtet.

„Viele Arbeiten von Hermann Poll sind Beispiele für die „andere Malerei“, die nichtoffizielle deutsche Kunst innerhalb der Nazizeit, eine Kunst, die in aller Stille geschaffen wurde, die deshalb vielfach bis heute noch unentdeckt geblieben ist und deren Geschichte erst noch geschrieben werden muß. Für dieses Wirken in der Stille brachte der Maler Hermann Poll seine persönlichen Eigenschaften mit.“ (*Eberhard Roters*)

Parallel zu dieser Ausstellung kann die Werkdokumentation des Künstlers, Mitbegründer der Kunststiftung, vorgestellt werden. 21 Jahre nach seinem Tod liegt damit ein umfassendes Verzeichnis der Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle und Beispiele des druckgraphischen Werks vor. Nach fünfjähriger Arbeit auf der Grundlage des künstlerischen Nachlasses und unter Einbeziehung des persönlichen Künstlerarchivs kann erstmals eine vollständige Darstellung des Werkes von Hermann Poll präsentiert werden. Sie zeigt einen Künstler, der Zeit seines Lebens in seiner eigenen, in sich und seinem Werk versunkenen Welt gelebt hat.

Bilder des Lichts und der Stille

Hermann Poll (1902-1990)

Werkdokumentation

Hrsg. Lothar C. Poll

Bearbeitet von Uli Hermens u. Milagros Vasquez-Otero

mit Beiträgen von Jürgen Schilling, Joerg Probst,

Claus-Dieter Fröhlich und Eberhard Roters

ISBN 978-3-931759-30-8. Euro 30,-

Subskriptionspreis bis 31.12.2011 Euro 25,-

POLLeditionen

INFOPRESS VERLAG BERLIN

Gipsstr.3, 10119 Berlin Verkehrsnummer 12469

order@infopress-berlin.de

Wir bitten um eine Ausstellungsbesprechung bzw. Ankündigung in Ihrem Medium. Weitere Informationen, Rezensionsexemplar, auch Fotomaterial, können wir Ihnen kurzfristig übermitteln.

KUNSTSTIFTUNG POLL
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Geschäftsführer: Lothar C. Poll
AG Charlottenburg 96 HRB 26 573
Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00) 25 000 8084

Beirat
Yvonne Friedrich[†], Arnold Heidemann,
Prof. Heinz Nicklisch, Heinz Ohff[†],
Prof. Dr. Eberhard Roters[†], Prof. Karl Ruhrberg[†],
Peter Sorge[†] und Prof. Jürgen Waller